

Die Zahl der Arbeitslosen steigt leicht an

Dorsten. Die Arbeitslosigkeit in Dorsten ist im Februar um 168 Betroffene auf nun 3371 gestiegen. Im Vergleich zum Februar 2011 sind das immer noch 230 Menschen weniger. Die Quote steigt um 0,4 auf 8,5% (vor einem Jahr 9,1%).

Für den erneuten leichten Anstieg sind vor allem saison-typische Effekte verantwortlich. Der eisige Frost verhinderte Einstellungen in wetter-abhängigen Berufen.

650 Personen haben sich im Februar erstmals oder wiederholt arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 18 mehr. Gleichzeitig konnten 478 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit beenden – 208 weniger als vor einem Jahr.

Mit Einsetzen der Frühjahrsbelegung sind die Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten Wochen und Monaten dennoch gut, berichtet Dorstens Geschäftsstellenleiterin Desirée Pawlik. Wer einen Job sucht, sollte sich früh und aktiv auf den Weg machen. So könne drohende Arbeitslosigkeit oft vermieden werden, wenn bereits während der Kündigungsfrist Chancen ergriffen und Hilfen in Anspruch genommen werden.

Der Bestand an freien Arbeitsstellen belief sich im Februar auf 248 – das waren 106 mehr als vor einem Jahr. Arbeitgeber meldeten im Februar 140 neue Jobs. Aktuell werden Kraftfahrer, Bürokaufleute, Pflegekräfte, Fachkräfte für Handwerk, Metall- und Elektroberufe gesucht. Hotline für Arbeitgeber, die Jobs haben: ☎ 01801 / 66 44 66.

Soziale Stadt wird konkret

Umwelt- und Planungsausschuss: Verwaltung legt Zeitplan vor für Umbau von Hervest



Ansicht vom Sammelpunkt / Garten d. Erinnerung (Südwesten)

Der Entwurf der Dorstener Architekten Axel Steinau und Christian Löer für das Stadtteilzentrum auf Fürst Leopold. Zeichnung: Steinau/Löer

Martin Ahlers

Hervest. Lange wurde geplant und mit den Bürgern diskutiert über die Projekte der Sozialen Stadt. Jetzt wird die Umgestaltung sichtbar: Die Arbeiten am neuen Kreisverkehr Harsewinkel haben begonnen. Der ersten Umgestaltung von Spielplätzen werden bald weitere folgen, auch für das neue Stadtteilzentrum auf dem Zechengelände konnte Stadtplaner Bernd Lehmann dem Umwelt- und Planungsausschuss nun einen Entwurf und Baetermine präsentieren.

Zuvor hatte Stadtbaurat Holger Lohse den Politikern vorgerechnet, dass insgesamt rund 31,32 Millionen Euro, zum Großteil Fördermittel, in den Umbau von Ortsteil und Zeche fließen. Fast acht Mio € aus dem Stadterneuerungsprogramm (STEP) für die Gestaltung von Grünflächen, Plätzen, Zechenbahntrasse

und das Stadtteilzentrum. Weitere 1,93 Mio gibt's für Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte aus dem EU-Sozialfonds, teilweise schon realisiert etwa im Beratungsbüro an der Halterner Straße. Der Löwenanteil von fast 21,4 Mio ist notwendig, um die Zukunft von Zechen- und Ruhrgasflächen als Gewerbegebiet zu gestalten, die alte Halterner Straße zu sanieren und die neue Verbindung über das Leopold-

Areal zu bauen. RAG (1,96 Mio €), die Tedo GmbH als Erwerber des historischen Zechen-Ensembles (0,42 Mio €) und Straßen NRW (1,55 Mio €) sind an der Gesamtsumme beteiligt.

Die Umsetzung des Spiel- und Freiraum-Konzepts wird im Mai beginnen mit der Umgestaltung der Schulhöfe von Augusta- und Albert-Schweitzer-Grundschule. Es folgt die Umgestaltung der Spielflä-

chen, in deren Zuge auch der ehemalige Bolzplatz der St. Josef-Gemeinde „reaktiviert“ werden soll. Weil Kicken wegen drohender Anwohnerklagen (Lärm) auch künftig nicht möglich ist, sollen Klettengärten und Beachvolleyball-Feld die Kinder locken. Mit der Gemeinde werde über einen Pachtvertrag und die Übernahme von Sicherungspflicht und Unterhaltung gesprochen, hieß es im Ausschuss.

„Das Leo“ ist der Arbeitstitel für das neue Stadtteilzentrum auf dem Zechengelände. Bis März soll eine Entwurfsplanung der Dorstener Architekten Axel Steinau/Christian Löer und der Landschaftsarchitekten Martina Hennigfeld/Dirk Glacier vorliegen. Ausschreibung und Vergabe für den 1,3 Mio teuren Bau (800 qm) sollen im April erfolgen, der Bau ab März 2013. Im Frühsommer 2014 könnte das Gebäude übergeben werden.

SOZIALE STADT HERVEST

Zahlen, Fakten und Termine

Die mögliche Zusammenarbeit der Händler im Harsewinkel mit Investor Tempelmann (TeDo) in einer Immobilien-Standortgemeinschaft habe bisher keine Fortschritte gemacht, berichtete Stadtbaurat Holger Lohse auf Nachfrage. Er kündigte an, das Thema erneut anzuspre-

chen. Eine Einigung gibt es nunmehr mit TeDo über die künftige Bebauung an der Ecke gegenüber dem Harsewinkel. Weiter bewerben können sich die Bürger um Mittel aus dem Hof- und Fassadenprogramm. Ein Bürgerforum für Hervest ist geplant für den 19. April.

Verdis La Traviata im Musiktheater

11. März: Kulturbus fährt nach Gelsenkirchen

Dorsten. Am Sonntag, 11. März, fährt der Kulturbus der VHS zum „Schönsten Opernhaus des Ruhrgebietes“: Nach fünfzehn Jahren steht wieder einmal La Traviata von Giuseppe Verdi auf dem Spielplan des Musiktheaters im Revier (MiR) in Gelsenkirchen.

Das Drama vom Glanz und Elend der „Kameliendame“ nach dem Roman von Alexandre Dumas ist die einzige Oper Verdis, die in seiner Zeit spielt. Mit einem frenetischen Trinklied erringt der junge Alfredo Germont die Aufmerksamkeit der schönen Kurtisane Violetta Valéry. Um ihr gemeinsames Liebesidyll auf dem Land zu finanzieren, will Alfredo in Paris Geld besorgen. Die zurückbleibende Violetta wird von Alfredos Vater bedrängt, den Geliebten zu verlassen, um dessen Zukunft

in der Gesellschaft nicht zu gefährden. Bereit, für Alfredos Wohl auf ihre Liebe zu verzichten, verlässt sie ihn. Eifersüchtig stellt Alfredo auf einem Fest Violetta als Hure bloß. Verarmt und einsam fügt sich die schwer kranke Violetta in ihren Tod.

Die gefeierte Göttin der Pariser Halbwelt sinkt ins Bodenlose. Ihr Fluchtversuch in die bürgerliche Idylle misslingt. Am Ende ist sie im Zeichen fadenscheiniger Moral zur selbstlosen Aufgabe ihrer Liebe gezwungen.

Abfahrt ist um 16.45 Uhr ab VHS Dorsten. Busfahrt, Eintritt und eine vorherige Einführung in das Werk kosten 37 Euro. Anmeldung und weitere Infos im VHS-Büro Dorsten, ☎ 02362 / 66 41 61 oder im Internet auf der Seite vhsundkultur-dorsten.de



Die schöne Kurtisane Violetta Valéry steht im Mittelpunkt der dramatischen Geschichte.

WAZ.Wissen

Komprimiertes Seminarwissen in unterhaltsamen Abendvorträgen – Weiterbildung im modernen Format!

Seien Sie dabei, wenn die gefragtsten Experten Deutschlands zu Gast in Essen sind. Die WAZ veranstaltet in Kooperation mit Sprecherhaus® eine 8-teilige Vortragsreihe für Ihren Vorsprung durch Wissen. Komprimiertes Seminarwissen sehr unterhaltsam verpackt im praktischen 1,5-stündigen After-Work-Format. Fachwissen allein reicht heute nicht mehr aus – wir brauchen Soft Skills und die Katalysatoren für langfristigen Erfolg und ein glückliches Leben in der Herausforderung einer gesunden Balance zwischen Beruf und Privat.

Veranstaltungsort:
Haus der Technik
Hollestraße 1, 45127 Essen



Jeweils montags von 19.30 bis 21.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)
Nach dem Vortrag stehen die Referenten für Gespräche bis ca. 22.00 Uhr zur Verfügung.

Als Abonnent der WAZ erhalten Sie einen Preisvorteil von 10%.

Nähere Infos und Buchung unter www.sprecherhaus.de oder rufen Sie unser Kundentelefon an: 0 25 42 / 80 70 730

WAZ ... macht schlau!

Dabei sein ab 53,10 Euro in der kleinsten Preiskategorie als Zeitungsabonnent!

<p>1 Dr. phil. H.-M. Klein 07.05.2012</p>  <p>Leiter der Knigge Akademie, Vorsitzender der deutschen Knigge-Gesellschaft</p> <p>Benimm ist wieder in Vorsprung durch Knigge</p> <p>„Trainiert nicht Euer Lächeln, trainiert Eure Herzen.“</p>	<p>2 Dr. R. K. Sprenger 04.06.2012</p>  <p>Bestsellerautor, Referent und Berater für Führung und Organisation</p> <p>Die Entscheidung liegt bei Dir Wege aus der alltäglichen Unzufriedenheit</p> <p>„Glück ist keine Glücksache!“</p>	<p>3 Steve Kroeger 02.07.2012</p>  <p>Extremsportler, Mental Coach und inspirierender Redner</p> <p>7 SUMMITS Intuition Unter Druck richtige Entscheidungen treffen</p> <p>„Du bist frei, wenn du der sein kannst der du bist.“</p>	<p>4 Anja Förster 03.09.2012</p>  <p>Business Querdenkerin und Bestsellerautorin</p> <p>Anleitung zum Querdenken Erfolg mit unkonventionellen Methoden</p> <p>„Es gibt keine stagnierenden Branchen – nur stagnierende Manager.“</p>
<p>5 Michael Rossié 01.10.2012</p>  <p>Schauspieler, Experte für die non-verbale und paraverbale Kommunikation</p> <p>Souveränes Verhalten in schwierigen Gesprächen Das 1x1 des Gesprächsklimas</p> <p>„Wer an Menschen herumschneit, macht sie kleiner. Wer ihnen etwas zeigt, öffnet ihnen neue Möglichkeiten.“</p>	<p>6 Oliver Geisselhart 22.10.2012</p>  <p>Deutschlands Gedächtnistrainer Nr. 1 (lt. ZDF), Bestsellerautor und Lehrbeauftragter</p> <p>Kopf oder Zettel? Gedächtnis + Konzentration = Brain Power</p> <p>„Unser Gedächtnis ist perfekt, wenn wir es richtig benutzen!“</p>	<p>7 Leo Martin 12.11.2012</p>  <p>Ex-Geheimagent und Bestsellerautor</p> <p>Geheimwaffe Vertrauen Die Kunst Menschen an sich zu binden</p> <p>„Wenn Menschen Dich mögen unterstützen Sie Dich – wenn Sie Dich nicht mögen suchen Sie nach Fehlern.“</p>	<p>8 Andreas Buhr 03.12.2012</p>  <p>Experte für Führung im Vertrieb, Bestsellerautor und Vorstand der go! Akademie</p> <p>WESENTlich besser 10 Regeln machen Führung leicht und effizient</p> <p>„Die Qualität meines Denkens, meiner Fragen bestimmt die Qualität meines Lebens.“</p>